Schriften bey der gelehrten Welt sattsam bekannte Auctor der stillen Gesellschaft im Reiche der Todten, An. 1745. in dem XII. Stück, recht anmuthig, und so beschrieben, daß es überall Beyfall gefunden. Weil man aber wahrgenommen, daß bishero einige wichtige und rare Schriften allen denjenigen, die in neuerer Zeit von diesem Printzen-Raube geschrieben, gantz unbekannt geblieben: So wird es verhoffentlich der Geschichtbegierigen Welt nicht anders als angenehm seyn können, daß solche durch diese Bogen wieder bekannt gemachet, und zur Befestigung der Wahrheit dieser Geschichte, von neuen ans Licht gestellet werden. Denn es finden sich heutiges Tages solche Gelehrte, die dadurch sich einen Ruhm zu erjagen suchen, wenn sie eine historische Wahrheit, welche durch viele Secula durch die glaubwürdigste Documenta und unpartheyische Schriften bestärcket worden, mit allerhand spitzfündig ausgesonnenen und scheinbar vorgestelleten Gründen, zu einer Fabel zu machen, sich vergeblich bemühen, und bey Verständigen gar bald ihre Schwachheit verrathen,

daß